

# Neumark und Berlstedt rücken zusammen

## Einweihung eines Radweges zugleich Beweis für beharrliches Engagement der Bürgerinitiative

BERLSTEDT.

Beharrliches Engagement einer Bürgerinitiative zahlt sich aus: Mit Einweihung des Radweges von Berlstedt bis zur ICE-Brücke feierten Helga Radziejewski und ihre Mitstreiter ein erstes Etappenziel. Zur Feier des Tages war aus Rams-la auch Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht gekommen.

Neumark und Berlstedt rücken mit dem Radweg näher zusammen. Und um das zu unterstreichen, holte die Bürgerinitiative „Alltagsradwege für unsere Region“ beim Durchtrennen des obligatorischen Bandes ein Ehepaar in die erste Reihe: Erwin Haake (83), der Berlstedter, war einst in Neumark erfolgreich auf Brautschau gegangen und ist mit seiner Rosalinde (75) bald 50 Jahre treu vereint.

Das eigentliche Anradeln soll im Frühjahr stattfinden. Doch angesichts des Sonnenscheins gab es trotz frostiger Temperaturen kein Halten für die Rad-



*SCHNITT: Kinder aus Neumark und Berlstedt und das Ehepaar Haake in Aktion.*

ler. Sie unterzogen das 730 Meter lange und 2,50 Meter breite Asphaltband einer ersten Prüfung. In dessen Investitionskosten von 150 000 Euro ist auch der 30 Meter lange Abschnitt

von der ICE-Brücke bis Neumark enthalten. Künftig wird der von der Bürgerinitiative zum Radwegbeauftragten ernannte Mark Utterodt aus Berlstedt ein Auge auf diesen Weg haben.

„Pflege ist wichtig“, ließ Helga Radziejewski „Bob, den Baumeister“ zur Eröffnung sprechen. Die frühere Lehrerin hatte zur Freude der vielen Kinder eine entsprechende Puppe mit-

gebracht. Sie adressierte aber auch herzliche Dankesworte an die „Macher“, allen voran an Bauleiter Carsten Kowalsky. Anderthalb Monate dauerten die Arbeiten, die vor Winterbeginn abgeschlossen wurden. Probleme bereitete das Regenwetter im August, so dass der Bau erst Ende September beginnen konnte.

„Kinder dürfen Seifenblasen machen, wir nicht“, unterstrich Helga Radziejewski, dass die Bürgerinitiative nicht nachlassen wird. Mit dem Lückenschluss Berlstedt – ICE-Brücke feierten die Beteiligten im Schützenhaus ihr erstes Etappenziel für mehr Sicherheit der Radler im Nordkreis.

Auf ihrem Lorbeer ruhen sie sich aber keinesfalls aus: Mike Mohring versprach deshalb, sich im Kreistag dafür einzusetzen, dass der Radweg Berlstedt – Ottmannshausen 2012 folgt. 2013 sollen Stedten – Berlstedt und Schwerstedt – Berlstedt an der Reihe sein. web